

PRESSEINFORMATION **der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen**

- **Sto-Konzernumsatz nimmt im Geschäftsjahr 2017 um 3,8 % auf 1.277,4 Mio. EUR zu**
- **Konzern-EBIT verbessert sich um 19,5 % auf 84,0 Mio. EUR**
- **Dividende von 0,31 EUR je Kommanditvorzugs- und 0,25 EUR je Kommanditstammaktie plus erhöhter Sonderbonus von 3,78 EUR (Vorjahr: 3,00 EUR) je Aktie vorgeschlagen**
- **Ausblick 2018: Umsatzplus von 4,4 % auf rund 1.333 Mio. EUR und EBIT von 80 Mio. EUR bis 90 Mio. EUR erwartet**

Stühlingen, 19. April 2018 – Die Sto SE & Co. KGaA, international bedeutender Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen, konnte im Geschäftsjahr 2017 ihre Marktposition festigen und sowohl Umsatz als auch das Ergebnis im Konzern wie erwartet steigern. Basis für die positive Entwicklung waren die überwiegend günstigen Wetterverhältnisse in wichtigen Märkten, die eine im Jahresverlauf nahezu durchgängige Verarbeitung im Außenbereich ermöglichten.

Der **Umsatz** stieg 2017 konzernweit um 3,8 % auf 1.277,4 Mio. EUR (Vorjahr: 1.230,7 Mio. EUR), wobei das Wachstum organisch erzielt wurde. Im Inland erhöhte sich das Geschäftsvolumen gegenüber 2016 um 2,6 % auf 562,8 Mio. EUR (Vorjahr: 548,7 Mio. EUR), im Ausland verzeichnete Sto ein Plus von 4,8 % auf 714,6 Mio. EUR (Vorjahr: 682,0 Mio. EUR).

Erfreulich entwickelte sich 2017 das Kerngeschäft Fassadensysteme, obwohl die in den letzten Jahren sehr kontroverse Diskussion über den Einsatz von Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS)

weiter anhielt. Ausschlaggebend für die Zuwächse waren auch die erfolgreiche Produktdiversifizierung und die daraus entstandene Verbreiterung des Angebots an Fassadensystemen sowie die 2016 gestartete Qualitätsoffensive, mit der die Hochwertigkeit der Sto-Produkte noch stärker hervorgehoben und die Berichterstattung zum Thema WDVS durch vielfältige Aufklärungs- und Informationsaktivitäten versachlicht werden soll. Auch in den anderen Produktgruppen des Sto-Konzerns (Fassadenbeschichtungen, Innenraumprodukte und Übrige Produktgruppen) konnte das Geschäftsvolumen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Noch deutlicher als der Umsatz verbesserte sich 2017 das **Ergebnis** im Sto-Konzern. Neben volumenbedingten Effekten waren dafür Kostensenkungen in anderen Aufwandspositionen verantwortlich, mit der die kräftigen Preiserhöhungen in der Beschaffung jedoch nur teilweise kompensiert werden konnten. Insgesamt stieg das Konzern-EBIT um 19,5 % auf 84,0 Mio. EUR (Vorjahr: 70,3 Mio. EUR), das Vorsteuerergebnis EBT um 20,7 % auf 82,2 Mio. EUR (Vorjahr: 68,1 Mio. EUR) und die Umsatzrendite von 5,5 % auf 6,4 %. Der Konzernjahresüberschuss nahm im Vergleich zum Vorjahr um 22,1 % auf 55,8 Mio. EUR (Vorjahr: 45,7 Mio. EUR) zu, die Renditekennziffer ROCE erreichte einen Wert von 16,1 % (Vorjahr: 13,9 %).

Die **Finanz- und Vermögenslage** im Sto-Konzern, der am Jahresende weltweit 5.308 **Mitarbeiter** (31.12.2016: 5.251) beschäftigte, konnte 2017 ebenfalls verbessert werden. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 60,1 % (31.12.2016: 59,5 %) und der Bestand an liquiden Mitteln auf 84,4 Mio. EUR (31.12.2016: 70,1 Mio. EUR). Das Nettofinanzguthaben nach Berücksichtigung von Finanzschulden vergrößerte sich auf 72,6 Mio. EUR (31.12.2016: 55,5 Mio. EUR).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 86,5 Mio. EUR (Vorjahr: 95,4 Mio. EUR).

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin STO Management SE und der Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung der Sto SE & Co. KGaA am 21. Juni 2018 wie vorab gemeldet vorschlagen, aus dem Jahresüberschuss der Muttergesellschaft Sto SE & Co. KGaA, der 2017 bei 45,8 Mio. EUR (Vorjahr: 45,4 Mio. EUR) lag, eine unveränderte **Basisdividende** von 0,31 EUR je Kommanditvorzugs- und 0,25 EUR je Kommanditstammaktie sowie einen erhöhten **Sonderbonus** von jeweils 3,78 EUR (Vorjahr: 3,00 EUR) je Aktie auszuzahlen.

Der Start in das **Geschäftsjahr 2018** verlief insbesondere witterungsbedingt unter den Erwartungen. Infolge des erneuten Wintereinbruchs im Februar und im März schwächte sich das Geschäft in wichtigen Märkten signifikant ab. Nach ersten Berechnungen lag der Konzernumsatz im ersten Quartal unter dem Vorjahresniveau.

Für das Gesamtjahr 2018 erwartet Sto beim **Konzernumsatz** einen Zuwachs von 4,4 % auf rund 1.333 Mio. EUR. Das operative Konzernergebnis **EBIT** wird aus heutiger Sicht 80 Mio. EUR bis 90 Mio. EUR erreichen.

Der Geschäftsbericht 2017 steht ab dem 27. April 2018 auf www.sto.de unter der Rubrik „Unternehmen“ im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.

Die Sto SE & Co. KGaA ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung / Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner Sto SE & Co. KGaA

Rolf Wöhrle, Vorstand der STO Management SE, Finanzen, Telefon: 07744-57-1241,
E-Mail: r.woehrle@sto.com

Medienkontakt:

Redaktionsbüro tik GmbH, Tel.: 0911/9597-871, E-Mail: info@tik-online.de